

Sag Nein! – zur digitalen Bildung

DAS BUCH

Die zunehmende Digitalisierung macht auch vor unserem Bildungssystem nicht Halt – die Stimmen, die mehr Einsatz von digitalen Medien beim Lehren und Lernen fordern, werden immer lauter. Schon die Kleinsten sind an iPads gewöhnt, Schulen setzen immer mehr auf digitale Medien und bei der beruflichen Weiterbildung sind Tablets und digitale Whiteboards inzwischen üblich. Eine Entwicklung, die nicht nur Vorteile mit sich bringt – ganz im Gegenteil.

Gerald Lembke und Ingo Leipner zeigen die dunkle Seite der Ökonomisierung und Digitalisierung von Bildung. Kinder und Jugendliche entwickeln ein bulimieartiges Lernverhalten: Dinge werden schnell und kontextfrei auswendig gelernt, in der Prüfung »ausgekotzt« – und sofort wieder vergessen. Die Autoren belegen diese und andere Gefahren für unser Bildungssystem. Eine eindringliche Warnung – und ein Plädoyer für eine durchdachte Nutzung digitaler Medien.



Gerald Lembke | Ingo Leipner
Die Lüge der digitalen Bildung
 Warum unsere Kinder das Lernen verlernen
 19,99 € (D) | 20,60 € (A) | sFr. 27,90
 ISBN: 978-3-86881-568-9
 Hardcover | 256 Seiten
 Redline Verlag, München 2015

Für weitere Informationen
 wenden Sie sich bitte an:

Frau Vanessa Hofferbert | Redline Verlag
 Nymphenburger Str. 86 | 80636 München |
vhofferbert@m-vg.de | Tel.: +49 (0)89/65 12 85 223



Prof. Gerald Lembke ist einer der Experten für Digitale Medien in Deutschland und gefragter Keynote-Speaker. Er ist Studiengangleiter für Digitale Medien an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim und Präsident des Bundesverbandes für Medien und Marketing e. V.

Dipl.-Volksw. **Ingo Leipner** ist Wirtschaftsjournalist und schreibt für viele namhafte Zeitungen. Außerdem arbeitet er als Dozent für »Journalistisches Schreiben« an der DHBW Mannheim und leitet seine eigene Textagentur EcoWords.